

Liebe oder Freundschaft

Von Palina_x3

Kapitel 4:

Es ist jetzt bereits sechs Uhr abends, mein Kleid sitzt, meine Frisur sitzt und meine Aufregung steigt.

Das ich heute so gut aussehe hab ich nur Papa zu verdanken, so wie viele andere Dinge auch.

Es ist noch als wäre es erst gestern gewesen, als er und ich das erste mal trainierten.

Ich war erst sechs Jahre alt, Mama gefiel das ganz und garnicht.

Ich denke mit einem lächeln zurück an meine Kindheit.

Dann klopft es an meine Tür und meine Mutter kommt herrein.

"Ohhh du siehst so wunderschön aus mein Schatz."

"Danke Mama, Papa hat mir geholfen."

Mama schaut mich verdutzt an.

"Vegeta? Hat dir geholfen? Vegeta?"

"Ja Mama."

Meine Mama lächelt mich liebevoll an und umarmt mich.

"Komm wir gehen in den Garten, die Gäste kommen gleich."

Ich löse mich aus ihrer Umarmung und folge ihr.

Als wir im Garten angekommen sind bemerke ich das schon die meisten Gäste da sind. Krulin, C18, die kleine Maron und die Sons.

Ich hasse es, ich weis eigentlich müsste ich mich freuen, aber ich bin kein Fan von den ganzen Partys. Immer das ganze rumgealber und Geschichten erzählen, das ist alles überhaupt nicht meins.

Aber naja Mama wollte für mich eine Feier veranstalten, ich konnte nicht nein sagen.

In der zwischen Zeit sind auch Yamchu, Tenshinhan, Dende und Piccolo eingetroffen.

Alle Gäste haben sich vor mir versammelt und fingen auf Mamas Kommando an zu singen.

Ein Lachenfall konnte ich mir nicht verkneifen.

Danach kommt jeder zu mir nimmt mich kurz in den Arm und wünscht mir alles Gute.

Auch Geschenke sammelten sich auf dem Tisch neben dem Buffet an.

Dann kommt Son-Gohan zu mir, er nimmt mich in den Arm und flüstert mir zu das ich ihm folgen soll.

Ich folge ihm ins Haus, was ich natürlich auch bemerkte war der Wachsame Blick von Papa.

In dem Wohnzimmer der CC angekommen, bleibt Son-Gohan stehen und schaut mich schüchtern an.

"Was ist los?"

"Ich..du...Ich hab dir ein Geschenk gekauft."

"Was? Aber Gohan ich hab doch gesagt du brauchst nichts kaufen."

"Hier."

Er streckt mir eine kleine, längliche, blaue Schachtel entgegen.

Ich nehme sie dankend an.

Als ich die Schachtel öffne muss ich einfach lächeln, eine Kette mit einem Herzanhänger mit einen blauen Stein in der Mitte.

"Wow...ich weis nicht was ich sagen soll. Danke."

Ich springe ihn regelrecht in die Arme. Seine Arme umschließen meinen Rücken.

Als wir uns von einander lösen treffen sich unsere Blicke.

Ich kann mich nicht von seinen Augen lösen, wärme steigt in mir auf.

Ich kann nicht mehr richtig denken, was ist nur los mit mir.

"Hier seid ihr also."

Diese Stimme, Oh Oh, das ist Papa seine Stimme.

Er muss jetzt sonst was denken, Gohan hält mich in den Armen und wir blicken uns tief in die Augen, wer weis wie lange er da schon steht.

Sofort drehe ich mich zu Papa um und gehe zurück in den Garten.

Was war da nur grade passiert?